

# Öffentliche Niederschrift über die 9. Sitzung des Gemeinderates

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 30.07.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr  
Ort, Raum: Randenhalle Tengen

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Schreier, Marian

### Ordentliche Mitglieder

Backschat, Patrick

Baumgärtner, Bettina

Grambau, Michael

Hall, Edeltraud

Hock, Jürgen

Hofgärtner, Karlheinz

Hönscher, Renate

Kasper, Andreas

Maier, Jennifer

Maus, Véronique

Münch, Josef

Nutz, Kathrin

Ritzi, Josef

Ritzi, Michaela

Scheurer, Gabriele

Weber, Benno

Wezstein, Thomas

Zeller, Adelbert

### Ortsvorsteher

Armbruster, Stefan

anwesend ab TOP 3/Uhrzeit 19:05 Uhr

### Verwaltung

Cristiani, Tonino

Fritsch, Petra

Häfeli, Friederike

### Schriftführer

Scheu, Bettina

### Bürgerstatistik

-

### Presse

Südkurier, Uli Zeller

**Abwesend:**

Blum, Stefan entschuldigt

Ordentliche Mitglieder

Finsler, Albrecht entschuldigt

Frank, Thorsten entschuldigt

Leichenauer, Gabriele entschuldigt

Ortsvorsteher

Meßmer, Roland entschuldigt

Mick, Robert entschuldigt

---

**TOP 1 Bürgerfragestunde (maximal 15 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

**TOP 2 Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

---

Es gibt keine Bekanntgaben.

---

**TOP 3 Bauanträge**

---

---

**TOP 3.1 Antrag auf Nutzungsänderung einer Gaststätte - Umnutzung einer Teilfläche zur Einrichtung einer Spielhalle - auf den Flurstücken 1443/1 und 3316, Schlauchstraße 17, 78250 Tengen-Wiechs.  
Vorlage: 2020/149**

---

Es wird auf Vorlage **2020/149** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat versagt das Einvernehmen.

Der Ortschaftsrat hat noch nicht getagt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit einer Enthaltung) zu.

---

**TOP 3.2 Bauantrag zum Neubau eines Bürgersaals am Rathaus, Flst.Nr. 135/Teil, Marktstraße, 78250 Tengen.  
Vorlage: 2020/153**

---

Es wird auf Vorlage **2020/153** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das Einvernehmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit vier Gegenstimmen) zu.

---

**TOP 4 EDV-Anlage Rathaus Tengen - Auftragsvergabe  
Vorlage: 2020/146**

---

Es wird auf Vorlage **2020/146** und die **Tischvorlage** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Ein Gemeinderat möchte wissen, ob die drei städtischen Kindertagesstätten bei der Beschaffung miteingebunden sind. Vorsitzender Schreier erläutert, dass es sich bei der Beschaffung

der PCs und der Software nur um das Rathaus handelt. Die Kitas sind nicht im Hochsicherheitsnetz des Landes angeschlossen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich, ob es nicht sinnvoll wäre, die Kitas jetzt mit einzubinden. Kämmerer Cristiani teilt mit, dass die drei Kitas die letzten Jahre sehr gut mit Laptop, Rechner etc. ausgestattet wurden und es momentan keine Veranlassung zum Anschluss an das Rathausnetz gibt.

Ein Ortsvorsteher fragt an, wie bei den Kitas die Datensicherungen vorgenommen werden. Vorsitzender Schreier erklärt, dass diese manuell über einen USB-Stick erfolge.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt den Zuschlag für die Lieferung der PCs (Los 1) und der dazugehörigen Software (Los 2) auf das wirtschaftlichste Angebot.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

**TOP 5      Digitalpakt -Sofortausstattungsprogramm für mobile Endgeräte**  
**Vorlage: 2020/151**

---

Es wird auf Vorlage **2020/151** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

Eine Gemeinderätin merkt an, dass es sein kann, dass sozial schwache Familien eventuell kein W-LAN Anschluss haben und somit eine Nutzung nicht möglich ist. Vorsitzender Schreier kann sich vorstellen, ein paar Geräte mit SIM-Karten auszustatten.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wie die Grundschule momentan ausgestattet ist. Vorsitzender Schreier teilt mit, dass bisher zwei komplette Klassensätze an mobilen Endgeräten vorhanden sind.

Eine Gemeinderätin weist daraufhin, dass es sinnvoller wäre, Geräte mit USB-Anschluss anzuschaffen, da auf USB-Sticks Schulmaterial bereitgestellt werden könnte. Dadurch kann auf die Anschaffung von SIM-fähigen Geräten verzichtet werden und dadurch auch die Problematik der Privatnutzung ausgeschlossen werden.

Vorsitzender Schreier findet diesen Vorschlag gut und die Verwaltung klärt dies mit der Schulleitung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, den Zuschlag für die Lieferung von Hardware und Zubehör auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 14.849 EUR für die Beschaffung von mobilen Endgeräten für die Grundschule Tengen. Die Auszahlungen werden durch die Fördermittel des Bundes/Landes gedeckt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

---

---

**TOP 6 Vergabe der Photovoltaikanlage für die Kläranlage "Oberes Bibertal" während der Sommerpause**  
**Vorlage: 2020/145**

---

Es wird auf Vorlage **2020/145** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar

Eine Gemeinderätin möchte wissen, wie hoch der geplante Ansatz ist. Vorsitzender Schreier teilt mit, dass der Ansatz bei 50.000 Euro liege.

Die Gemeinderätin schlägt vor, den Tagesordnungspunkt in zwei Abstimmungen aufzuteilen, da sie hier gerne wissen möchte, wie hoch die abgegebenen Angebote liegen. Es soll über die Ausschreibung und über die Vergabe im Umlaufbeschluss beschlossen werden.

Der Vorsitzende Schreier erläutert das Vergaberecht und lässt über den Antrag der Gemeinderätin im Gremium abstimmen.

Bei 2 Ja-Stimmen und 16 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, die entsprechende Firma zu beauftragen, sofern das Vergaberecht diese Beauftragung vorschreibt und das Angebot maximal 10% über dem Haushaltsansatz liegt.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (mit zwei Gegenstimmen) zu.

---

**TOP 7 Vergabe der Brückensanierung Mühlbachschlucht Tengen**  
**Vorlage: 2020/152**

---

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

---

**TOP 8 Anpassung der Gebühren für die städtischen Kindertageseinrichtungen**  
**Vorlage: 2020/148**

---

---

**TOP 8.1 Erhöhung Kita-Gebühren zum 01.01.2021**

---

Es wird auf Vorlage **2020/148** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und empfiehlt der Erhöhung zuzustimmen.

Eine Gemeinderätin spricht sich für ihre Fraktion (CDU) für eine Erhöhung zum 01.01.2021 aus.

Ein Gemeinderat äußert, dass er es nicht für sinnvoll hält, eine Erhöhung erst zum 01.01.2021 vorzunehmen. Er schlägt vor, der moderaten Erhöhung zum 01.09.2020 zuzustimmen.

Ein Gemeinderat teilt mit, dass seine Fraktion (FW) mehrheitlich für eine Erhöhung zum 01.01.2021 ist.

Eine Gemeinderätin möchte wissen, ob die Eltern vorab schriftlich über die Erhöhung informiert werden. Hauptamtsleiterin Häfeli bejaht diese Frage.

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung schlägt vor, den gemeinsamen Empfehlungen zu folgen und die Erhöhung zum neuen KiTa-Jahr umzusetzen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Erhöhung um 1.1. 2021 (mit drei Gegenstimmen und einer Enthaltung) zu.

---

**TOP 8.2 Erhöhung Mittagessen zum 01.01.2021**

---

Es wird auf Vorlage **2020/148** und die **Anmerkungen zu Punkt 8.1** verwiesen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat berät und entscheidet, ob die Kosten für das Mittagessen ab 01.01.2021 mit 3,50 Euro (70 Euro/Monat) weiterberechnet werden.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich der Erhöhung des Mittagessens zum 1.1. 2021 (mit einer Gegenstimme) zu.

---

**TOP 9 Bebauungsplan "Im Amtsgarten"**  
**1. Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlage**  
**2. Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2020/150**

---

Es wird auf Vorlage **2020/150** und die **Tischvorlage** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar und weist darauf hin, dass der Bericht der Umweltanalyse und die Forderung des Naturschutzes in der Satzung zusammengefasst werden und dann nochmals öffentlich bekannt gegeben wird. Gleichzeitig erläutert er die Neuschaffung eines Gemeinschaftsgartens. Dadurch wird eine neue grüne Infrastruktur geschaffen.

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Gehweg. Vorsitzender Schreier erklärt, dass es auf alle Fälle einen Gehweg geben wird.

Ein Ortsvorsteher möchte wissen, ob dieser Bebauungsplan bereits zum neuen Flächennutzungsplan gehört und ob dieser bereits öffentlich bekanntgeben sei. Vorsitzender Schreier teilt mit, dass dies bereits zum Flächennutzungsplan gehöre und auch bekanntgeben sei. Allerdings wird durch den Bebauungsplan „Vogelwiese“ der Flächennutzungsplan geändert. Sobald die Rückmeldung des Landratsamtes vorliegt, wird die Bekanntmachung erfolgen.

Eine Gemeinderätin fragt an, ob in den einzelnen Bebauungsplänen der Stadt bereits ein Hinweis (Aufforderung) zum Hochwasserschutz und der Einbau einer Zisterne geregelt seien. Der Vorsitzende informiert, dass dies bereits teilweise in den Bebauungsplänen mitaufgenommen ist.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschlussvorschlag zu den Stellungnahmen wird wie vorgeschlagen beschlossen.
2. Der Bebauungsplanentwurf in Teilen vom 23.09.2019 / 21.11.2019 /

20.07.2020 mit allen Teilen einschließlich der unter IV. vorgesehenen Ergänzung zur Umweltanalyse wird gebilligt.

3. Der Bebauungsplan „Im Amtsgarten“ in der Fassung vom
  - zeichnerischer Teil vom 23.09.2019
  - planungsrechtliche Festsetzungen vom 20.07.2020wird als Satzung gemäß § 10. Abs. 1 BauGB beschlossen.
4. Die Ergänzung zur Umweltanalyse zur Realisierung der öffentlich-rechtlichen Sicherung der Ausgleichsmaßnahmen wird ebenfalls beschlossen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu

---

**TOP 10 Vergabe Fertigstellung Baugebiete (Schloßblick, Blumenfeld und Glöckler II, Watterdingen) sowie 2. Bauabschnitt Kalkgrube Tengen**

---

Es wird auf die **Tischvorlage** verwiesen.

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt.

Ein Gemeinderat merkt an, dass die Aussage der Verwaltung vor ein paar Wochen noch eine andere gewesen sei und hier mitgeteilt wurde, dass die bereits vor Ort tätige Firma die Arbeiten kostengünstiger erledigen kann. Jetzt werde von Mehrkosten in Höhe von rund 28.000 Euro gegenüber dem Ansatz gesprochen.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass die Verwaltung selbst von den anfallenden Mehrkosten durch die Neubewertung des Ingenieurbüros überrascht gewesen sei, aber empfehle dennoch der Vergabe zuzustimmen.

Ein Gemeinderat möchte wissen, aus welchem Jahr die Ansätze sind. Ihm kamen die Ansätze bei der letzten Haushaltsberatung schon enorm niedrig vor und er teile die Meinung seines Vorredners.

Bürgermeister Schreier erläutert, dass die Ansätze von Jahr zu Jahr fortgeschrieben werden.

Ein Ortsvorsteher und ein Gemeinderat sind der Auffassung, dass die Arbeiten trotz den Mehrkosten in diesem Jahr erledigt werden sollen. Die Kosten werden nächstes Jahr nicht günstiger und durch die Einsparung bei anderen Ansätzen wird der städtische Haushalt nicht zu fest belastet.

Ein Gemeinderat schlägt vor, den Gehweg im Gebiet Kalkgrube noch weiter zu bauen. Bürgermeister Schreier erklärt, dass dies nach der Flurbereinigung nicht möglich sei.

Ein Gemeinderat möchte wissen, wem die Grundstücke im Gebiet Kalkgrube gehören und wer für die Pflege der Bäume zuständig sei.

Bürgermeister Schreier teilt mit, dass dies städtische Grundstücke sind, aber die einzelnen Grundstücksangrenzer die Bäume und Wiesen mitpflegen. Die Verwaltung klärt aber nochmals die genaue Sachlage.

Der Vorsitzende schlägt eine getrennte Abstimmung wie folgt vor:

1. Ausschreibung I = Baugebiet Schloßblick Blumenfeld und Glöckler II Watterdingen
2. Ausschreibung II = 2. Bauabschnitt Kalkgrube

Die Ausschreibung und Vergabe erfolge allerdings gemeinsam.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung die entsprechende Firma für die jeweilige Ausschreibung zu beauftragen, sofern das Vergaberecht diese Beauftragung vorschreibt und die Kosten maximal 10% über der Kostenschätzung liegen.

Der Gemeinderat stimmt mehrheitlich (sieben Gegenstimmen) dem Beschlussvorschlag für die **Ausschreibung I** zu.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Beschlussvorschlag für die **Ausschreibung II** zu.

---

**TOP 11 Kauf eines MTW**

---

Es wird auf die **Tischvorlage** verwiesen.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt dar.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Verwaltung, den Zuschlag für die Beschaffung eines MTW bis zu einem Kaufpreis von 15.000 € auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Der Gemeinderat stimmt dem Beschlussvorschlag mehrheitlich (bei einer Gegenstimme) zu.

---

**TOP 12 Bekanntgaben/Anfragen**

---

---

**TOP 12.1 Bekanntgaben**

---

---

**TOP 12.1.1 Stand Corona-Pandemie**

---

Bürgermeister Schreier informiert über den aktuellen Stand der Corona-Pandemie und weist auf den jüngsten Ausbruch in der Stadt Konstanz hin und bittet, weiter achtsam zu sein. Gleichzeitig weist er noch auf die 14-tägige Quarantäne nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet hin.

---

**TOP 12.1.2 Tengener Veranstaltungssommer 2020**

---

Bürgermeister Schreier lädt alle Gemeinderäte, Ortsvorsteher und Zuhörer zum diesjährigen Tengener Veranstaltungssommer unter Corona-Bedingungen ein und weist hierzu auf die Werbung im Mitteilungsblatt hin.

---

---

## **TOP 12.2 Anfragen**

---

### **TOP 12.2.1 Verkehrsschau**

---

Ein Gemeinderat erkundigt sich nach dem Ergebnis der Verkehrsschau 2020 und möchte wissen, ob für die Ludwig-Gerer-Straße einem neuen Schild laut Vorschlag zugestimmt wurde. Bautechnikerin Fritsch teilt mit, dass das Schild entsprechend mit Zusatz „In alle Richtungen“ geändert wird.

---

### **TOP 12.2.2 Messeinrichtung Gewann Brand**

---

Gemeinderat Zeller möchte wissen, warum auf dem Gewann „Brand“ eine Messstation steht, obwohl an dieser Stelle kein Windrad gebaut werden soll. Er erkundigt sich, ob sich die Lage der Windräder geändert hat. Bürgermeister Schreier informiert, dass es sich hierbei um eine allgemeine Windmessung handle und der Standort der Windmessung nichts mit den späteren Standorten der Windräder zu tun habe.

---

### **TOP 12.2.3 Sachstand Glasfaserausbau**

---

Gemeinderätin Hönscher erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbau und fragt an, ob auch die Außenbereiche wie z.B. Hundesportheim mit eingeplant werden. Bürgermeister Schreier berichtet, dass man kurz vor der Ausschreibung stehe und ein Baubeginn Anfang September geplant sei. In der bisherigen Strukturplanung seien die Außenbereiche mit eingeplant. Allerdings muss hier noch geprüft werden, ob sie auf den Wegstrecken des Glasfaserausbau liegen und auch förderfähig sind. Bei Außenstellen außerhalb des geplanten Ausbaus und geringeren Abnehmern kann ein Anschluss eventuell erst zum Schluss der kompletten Maßnahme möglich sein.

Die Planungsunterlagen stehen dem Gemeinderat im Ratsinformationssystem zur Verfügung und befinden sich als Anlage im Protokoll.

---

### **TOP 12.2.4 Arbeiten Hochbehälter Büßlingen**

---

Ortsversteher Ritzi merkt an, dass momentan am Hochbehälter in Büßlingen größere Arbeiten stattfinden und fragt die Verwaltung, um was es sich hier handle. Frau Fritsch, Leitung Bauamt, teilt mit, dass sie bei einem Gespräch mit der von der Stadt Tengen beauftragten Straßen-Baufirma, die beiläufige Information des Bauleiters erhalten hat, dass die Firma im Auftrag der Telekom Arbeiten für schnelleres Internet am Hochbehälter Büßlingen durchführt. Weitere Informationen liegen Frau Frisch nicht vor.

Bürgermeister Schreier weist darauf hin, dass die Telekom bei Kommunen keine Anmeldepflicht bei Umbaumaßnahmen hat.

---

---

**TOP            Glasfaserausbau Watterdingen**  
**12.2.5**

---

Ortsvorsteher Armbruster erkundigt sich nach dem Stand des Glasfaserausbaus für Watterdingen. Bürgermeister weist nochmals auf die bereits verschickten Pläne und die entsprechenden Bauphasen hin. Zuerst werden die weißen Flecken angeschlossen und dann die grauen Flecken. Eine zeitliche Aussage ist momentan schwierig.

---

**TOP            Telekom Baugebiet Heilig Wiesle Weil**  
**12.2.6**

---

Gemeinderätin Hönscher erkundigt sich nach dem Telekom-Anschluss im Baugebiet Heilig Wiesle in Weil. Bürgermeister Schreier teilt mit, dass die Telekom jetzt über eine Oberleitung einen Anschluss für Interessenten anbietet.

---

**TOP 13        Bürgerfragestunde (maximal 10 min.)**

---

Es werden keine Fragen gestellt.

---

Marian Schreier  
Vorsitz

Der Gemeinderat

Bettina Scheu  
Schriftführung